

Basler Zeitung Medien

Das führende Medienhaus der Nordwestschweiz



BASLER ZEITUNG MEDIEN

Kurzbeschreibung

Die traditionsreiche Tageszeitung Basler Zeitung ist ein Markenzeichen für Leistungsvermögen und Stabilität. Die BaZ, wie sie in der Nordwestschweiz liebevoll gekürzt wird, prägt auch den guten Ruf und das Ansehen von 13 eigenständigen Firmen, die unter dem Begriff Basler Zeitung Medien zusammengefasst werden. Hinzu kommen zwei Minderheitsbeteiligungen.

Die Bandbreite der Aktivitäten reicht von der Herausgabe von Zeitungen und Zeitschriften, sowie Druckereiprodukte. Die bekanntesten Verlagsprodukte sind die Basler Zeitung und der Baslerstab.

Zahlen und Fakten

| | | |
|-------------------|----------------|---|
| Mitarbeiter: | 853,0 | (Stand 1.8.2009 – berechnet auf Vollstellen, ohne Verträgerpersonal) |
| Umsatz 2008/2009: | CHF 263,9 Mio. | |

Unternehmensleitung

| | |
|-------------------|-----------------------------------|
| Martin Wagner | Verwaltungsratspräsident |
| Jürgen Hunscheidt | CEO |
| Roland Steffen | COO |
| Matthias Geering | Chefredaktor Basler Zeitung |
| Daniel Merkel | Geschäftsleiter Birkhäuser+GBC AG |

Ansprechpartner

Jürgen Hunscheidt, CEO
Hochbergerstrasse 15, Postfach, 4002 Basel
Tel. +41 61 639 13 68, E-Mail: juergen.hunscheidt@baz.ch

Internet

www.baslerzeitungmedien.ch

Basler Zeitung Medien

Besitzverhältnisse

Die Basler Zeitung Medien sind im Handelsregister offiziell unter der Bezeichnung «National-Zeitung und Basler Nachrichten AG» registriert. Das Unternehmen ist nicht börsenkotiert. Die Mehrheit der Aktien befindet sich im Besitz von Dr. Tito Tettamanti und des Medienanwalts Martin Wagner. Er ist auch Präsident des Verwaltungsrates und Verleger der Basler Zeitung.

Das Geschäftsjahr der Basler Zeitung Medien umfasst die Zeitspanne zwischen dem 1. Juli und dem 30. Juni des Folgejahres. Die Berichterstattung über den Geschäftsverlauf erfolgt Ende September.

Verwaltungsrat

Martin Wagner, Präsident
Dr. Matthias Hagemann
Bernhard Burgener
Pascal Berger

Unternehmen der Basler Zeitung Medien

| | |
|---|--|
| National Zeitung und Basler Nachrichten AG | Herausgabe Basler Zeitung Produktionsbetrieb, Zeitungsdruck |
| Inseratenunion AG | Herausgabe Baslerstab; Distriba (Verteilorganisation der Inseratenunion AG) |
| Birkhäuser+GBC AG | Produktionsbetrieb, Kundendruck |
| All Media AG | Verkauf von Inseraten und Online-Werbung |
| km Key Media AG | Verkauf und Vermittlung von Inseraten |
| BZM Werbe AG | Vermarktung der Produkte aus dem Hause Basler Zeitung Medien |
| RV Radio Vision AG | Werbevermarktung von Radio Basilisk und Radio Regenbogen |
| LV Lokalzeitungen Verlags AG | Herausgabe Birsfelder Anzeiger, Allschwiler Wochenblatt, Prattler&Muttenzer Anzeiger, www.reinacherzeitung.ch |
| Sa-Na Verlag AG | Herausgabe der Quartierzeitung Vogel Gryff |
| bc best connect ag | Telefonmarketing |
| Adic Insurance Services AG | Broker im Bereich des Versicherungs- und Riskmanagements |
| RBB Restaurationsbetriebe Basler Zeitung AG | Öffentliches Restaurant mit angegliedertem Personalrestaurant der Basler Zeitung |
| Multipress AG | Verlag und Herausgabe von Zeitschriften und Reportagen |

Massgebliche Beteiligungen der Basler Zeitung Medien

| | | |
|----------------------------|-------|------------------------------------|
| Neue Fricktaler Zeitung AG | (21%) | Herausgabe Neue Fricktaler Zeitung |
| Presse TV AG | (10%) | Verlegerfernsehen auf SF2 |

Basler Zeitung Medien

Geschichte

- 1729 – Gründung des Avis-Blattes, ein Inserate-Organ. 1845 Umbenennung in Allgemeines Intelligenzblatt der Stadt Basel; Einbezug eines redaktionellen Teils. Herausgeber: Buchhandlung Schweighauser. 1856 Umbenennung in Basler Nachrichten.
- 1842 – Erste Ausgabe der Schweizerischen National-Zeitung. Opposition gegen das Ancien Régime.
- 1856 – Fusion der Schweizerischen National-Zeitung mit der Berner Zeitung.
- Die Basler Freisinnigen gründen den Schweizerischen Volksfreund. Er erscheint zuerst nur zweimal wöchentlich, ab 1875 täglich.
- 1877 – Der Volksfreund greift auf den alten Namen National-Zeitung zurück (Verleger: Hugo Schwabe; Inlandredaktor: der spätere Bundesrat Emil Frey). Domizil: Marktplatz, Haus zum Gold.
- 1928 – Anwalt Fritz Hagemann nimmt Einsitz in den Verwaltungsrat der National-Zeitung und wird 1929 Aktionär (20 Prozent). Weitere Mitbesitzer: Jean Hegnauer (Publicitas), Robert Witzinger (je 40 Prozent).
- 1931 – Die National-Zeitung übernimmt die Mehrheit am Baslerstab.
- 1943 – Bezug des Neubaus am Aeschenplatz (Ausbau 1956 und 1964).
- 1951 – Fritz Hagemann übernimmt die Aktienmehrheit der National-Zeitung (60 Prozent).
- 1976 – Die National-Zeitung fusioniert mit den Basler Nachrichten. Es entsteht die Basler Zeitung (BaZ). Die erste grosse Pressefusion der Schweiz. Die Familie Hagemann besitzt 58 Prozent der Aktien. Mitbesitzer: Max Frey (Jean Frey AG, Zürich), sein Anteil geht später an die Publicitas.
- 1979 – Eintritt von Ruth Ludwig-Hagemann in den Verwaltungsrat.
- 1983 – Bezug des neuen Standortes an der Hochbergerstrasse in Kleinhüningen. Redaktion, Verlag und Druck vereinen sich unter einem Dach.
- 1985 – Sicherung des grössten Druckauftrages der Schweiz: Coop-Zeitung.
- 1990 – Übernahme Aktienmehrheit an der Birkhäuser+GBC AG in Reinach (BL).
- 1993 – Minderheitsbeteiligung an der Curti Medien Holding AG, welche die Jean Frey AG kontrolliert (bekannteste Titel: Sport, Beobachter, Bilanz, Weltwoche; Druckerei Winterthur). 1996: Aktienmehrheit.
- 1997 – Matthias Hagemann übernimmt das Amt des Verwaltungsratspräsident von seinem Vater Hans Rudolf Hagemann.
- 2001 – Neuer Redaktionsstandort am Aeschenplatz (ehemalige Börse). Verkauf der Druckerei Winterthur an Ringier AG.
- 2002 – Verkauf der Jean Frey AG an die Swissfirst Bank AG.
- Übernahme der allcomm productions ag (audiovisuelle und interaktive Produktionen) und Fusion mit BasileaFilm. Die neue Firma wird unter dem Namen allcomm productions ag weitergeführt (Verkauf per 31.08.2005)
- Übernahme der Mehrheit des Nordwestschweizer Lokalradios Radio Edelweiss (heute Radio Basel 1) und des Werbevermarkters Rewag (heute RV Radiovision AG).
- 2004 – Eröffnung neues Druckzentrum der Basler Zeitung im Stammhaus an der Hochbergerstrasse (Investitionsvolumen Fr. 85 Mio.)
- Relaunch der Basler Zeitung (4. September) mit neuem Redaktions- und Grafikkonzept.
- 2005 – «Fricktaler Bote» und «Fricktaler Zeitung» fusionieren zur «Neuen Fricktaler Zeitung»
- Verkauf der «Rittmann AG»
- 2006 – «RV Radio Vision AG» (Marketingfirma für «Radio Basilisk», «Radio Basel 1» und «Radio Regenbogen»)

Basler Zeitung Medien

-
- Grossauflage der «Basler Zeitung» jeweils am Freitag
-
- 2007
- Gratiszeitung «News» (zusammen mit Tamedia/Espace Medien)
 - Neustart baz.online als Netzwerk mit Tages Anzeiger und Berner Zeitung
-
- 2008
- Inserate-Akquisition in Eigenregie (Loslösung von Publicitas)
 - Verkauf Verteilorganisation «Prevag» an die Schweizerische Post
 - Erneuerung der Sendekonzession für «Radio Basel 1» durch den Bund
 - Die Beteiligung an den JM Jüdischen Medien AG werden an Chefredaktor Yves Kugelman verkauft
-
- 2009
- Der Baslerstab erscheint nur noch 2 Mal pro Woche (Dienstag und Donnerstag)
 - Verkauf von Radio Basel 1 an «MFE, Medien für Erwachsene AG» (Christian Heeb)
-
- 2010
- Die Familie Hagemann und PubliGroupe verkaufen ihre Aktien der «National Zeitung und Basler Nachrichten AG» an Dr. Tito Tettamanti und den Basler Medienanwalt Martin Wagner.